

12. sein/ Denn 13. vnd ein wenig darunter kan sie sein/ aber
12. kan vnd vermag sie durchaus nicht sein/ denn sie köndte
die andern zwo Seyten oder Linien nur erreichen/ vnd kernen
abermal die Linien oder Seyten so gar hart aneinander/ das
sie einander anrühreten/ vnd köndten abermal keine Querlinie
Fleche oder Feldt geben.

Denn/ wenn du in einem Triangel die mittelste Linien
(vernimm nach der mittelster Zahl) von der grösten nimpst/
oder subtrahirest/ so kan die dritte Linie nicht weniger sein/
denn der Rest/ Als hie ist die mittelste Linie im kleinen Trian-
gel 24. vñ die gröste 36. Subtrahire nu 24. von 36. Rest 12.
Deßgleichen subtrahire im grossen Triangel 42. von 54.
bleibet auch 12. Vñ kan hierinne wie gemelt 12. keine Quer-
linie/ Fleche oder Feldt geben/ denn die Linien rührten anein-
ander/ das kanstu gar leicht mit dem Zirckel probiren.

Solche schöne vnd gar nützliche vnd nötige Regel von
den Linien der Triangel/ lerne vnd mercke gar wol/ behalte
vñ practicire die gar fleissig auff ander Exempel mehr/ Denn
ohne rechten vnd warhafftigen verstandt dieser Regel kanstu
nicht wissen/ ob die Triangel oder Linien die Zahlen vermö-
gen oder nicht (die man dir auffgibet/ aber im messen weisets
sichs selber aus) vnd rechnest alles vngewiß vnd im zweiffel/
Darvor hüte dich gar fleissig/ damit du die Seele nicht mit
einmisset vnd rechnest/ Sondern besihe allezeit zuuor ob es
die Linien oder Seyten vermögen oder nicht/ Wie ich dir all-
hie zur warnung ein vnmöglich Exempel setzen wil.

61. Warnung von vnmöglichen Dingen.

Item/ Es gab mir einer eine Rechnung für/ die lautet
also: Es ist ein Dreyeckicht oder Dreysentig Feldt/ Helt
die lengste Seyte 27. die mittelste 20. vnd die kürzte Seyte
helt 5. Fragel mich wie viel das Feldt hielt? Antwortet
ich ihm/